

| | |
|-----------------|---|
| Stadt Gütersloh | Paderborn, 10.06.2026 |
| | Berliner Straße 70 33330 Gütersloh |
| | Kontaktstelle über DTVP |
| | Vergabe-Nr. SGT26-65-14 Stadt Gt GP Neubau Feuerwehr |
| | Umsatzsteuer- DE 126 796 210 |

| | | |
|--|--------------------------------|---------------------|
| Ende der Frist für zusätzliche Informationen | Fristende für Teilnahmeanträge | Ende der Bindefrist |
| 30.06.2026 | 10.07.2026, 24:00 Uhr | |

Anfrage zur Abgabe von Teilnahmeanträgen für das Vergabeverfahren der Stadt Gütersloh „Neubau Feuerwehr“ - Leistung Generalplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem vorstehend genannten Vergabeverfahren soll durch die Stadt Gütersloh ein Auftrag vergeben werden für die Generalplanung des Neubaus der Feuerwehr auf dem Gelände der bestehenden Feuerwehr an der Friedrich-Ebert-Straße in Gütersloh.

Hiermit fordern wir Sie unter Bezugnahme auf die im Folgenden beschriebenen Verfahrenshinweise und Vergabeunterlagen höflich zur Abgabe eines Teilnahmeantrages auf.

Bitte beachten Sie dafür Folgendes:

1. Vergabeverfahren und Vergabeunterlagen

Die vorgenannten Aufträge werden in der Vergabeart des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb EU-weit vergeben (§ 17 VgV). Im dem ersten Verfahrensabschnitt, dem Teilnahmewettbewerb, wird die Eignung der Bewerber geprüft. Die ausgewählten Bieter werden sodann in einem zweiten Verfahrensabschnitt aufgefordert, Erstangebote abzugeben, die die Grundlage für Bietergespräche sind. Daraufhin werden die Bieter zur Abgabe finaler Angebote aufgefordert. Einzelheiten zur Durchführung des Verfahrens sind den Verfahrenshinweisen zu entnehmen (Anlage C1).

Die Vergabeunterlagen können Sie über das Vergabeportal DTVP unter dem folgenden link abrufen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0WMK4D>

2. Gegenstand des Vergabeverfahrens

Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Leistungen der Generalplanung für die Planung des Neubaus der Feuerwehr. Folgende Leistungsbilder sind dabei Teil der zu beauftragenden Generalplanungsleistungen:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume
- Objektplanung Freianlagen einschließlich Erschließungs-, Verkehrs- und Entwässerungsplanung
- Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8
- Tragwerksplanung
- Brandschutz (AHO Heft Nr. 17)
- Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik, Raumakustik)
- nutzungsspezifische Fach- und Werkstattplanungen
- Barrierefreies Bauen (AHO Heft Nr. 40)

Den Umfang der ausgeschriebenen Leistungen entnehmen Sie bitte der Projekt- und Leistungsbeschreibung (Anlage B1).

Zu erbringen sind im Regelfall die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, wobei die Leistungen stufenweise beauftragt werden. Die erste Auftragsstufe dient insbesondere der Überprüfung, Konkretisierung und integralen Abstimmung der vorhandenen Projektgrundlagen, Bedarfsannahmen sowie funktionalen, technischen und betrieblichen Anforderungen des Projektes. Hinsichtlich der stufenweisen Beauftragung verweisen wir auf Ziff. 5.1.1 der EU-Bekanntmachung.

Die Details der ausgeschriebenen Leistungen sind der Projekt- und Leistungsbeschreibung (Anlage B1) zu entnehmen.

Die Teilnehmer können eine Bewerber-/Bietergemeinschaft bilden, um die Ressourcen mehrerer Unternehmen in einem Angebot zu bündeln (siehe Anlage A3).

Darüber hinaus können Bieter von der Möglichkeit einer Beauftragung von Nachunternehmern für Teilleistungen und einer Eignungsleihe Gebrauch machen (siehe Anlagen A4 und A5).

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

3. Verfahrensbedingungen

Es gelten die aus der EU-Bekanntmachung, der Verfahrensbeschreibung (siehe Anlage C1) sowie den Hinweisen Einreichung Teilnahmeanträge/Angebote ersichtlichen Bewerbungs- und Vergabebedingungen (siehe Anlage C3).

Ihren Teilnahmeantrag können Sie bis zum (Ablauf des)

**10.07.2026, 24:00 Uhr,
elektronisch in Textform**

über das Vergabeportal DTVP mit dem folgenden link einreichen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0WMK4D>

4. Kommunikation und Bieterfragen

Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen. Bewerber können Fragen über das Vergabeportal DTVP im Funktionsbereich „Bieterkommunikation“ stellen. Werden Fragen nach der im Betreff dieser Anfrage genannten Frist gestellt, kann nicht beansprucht werden, dass der Auftraggeber diese Fragen noch rechtzeitig vor Fristablauf beantwortet. Ebenso wenig kann dann ein Anspruch auf Verlängerung der Abgabefrist geltend gemacht werden.

5. Bewertung der Teilnahmeanträge

Ist die Zahl der wertungsfähigen Teilnahmeanträge größer als die Zahl der Bieter, die zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert werden sollen, führt die Stadt Gütersloh eine Auswahl durch. Die Vorgehensweise und die Kriterien sind in der EU-Bekanntmachung mitgeteilt. Grundlage für Auswahlentscheidungen sind die mit verschiedenen Referenzen nachzuweisenden Kenntnisse und Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten (Gewichtung: 80 %) sowie die Qualifikation der Berufsträger des Unternehmens (Gewichtung: 20 %).

6. Bewertung der Angebote

Der Zuschlag wird in dem folgenden zweiten Verfahrensabschnitt auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 58 Abs. 1, 2 VgV). Neben dem angebotenen Honorar werden qualitative Kriterien bewertet.

Einzelheiten dazu sind in der Bekanntmachung mitgeteilt und werden für die folgende Angebots- und Verhandlungsphase des Vergabeverfahrens konkretisiert.

7. Vertragsgrundlagen

Den Aufträgen für die Planungsleistungen liegt eine Vertragsgestaltung zugrunde, die mit der Aufforderung zur Abgabe von Erstanteilen an die ausgewählten Bieter in einer Entwurfsfassung bereitgestellt wird. Bestandteile des Planungsvertrags sind die Verfahrensbeschreibung, ergänzend die einschlägigen Vorschriften des BGB.

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters finden keine Anwendung; sie führen in der Regel zur Angebotsausschluss.

8. Mit dem Teilnahmeantrag sind einzureichen:

☒ Teilnahmeantrag (**Anlage A1**), mit ausgefüllten Vordrucken für Eigenerklärungen:

- zur Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Vordruck 1)
- zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Vordruck 2)
- zum Versicherungsschutz (Vordruck 3)
- zur Mindestzahl der Berufsträger mit geforderter Qualifikation (Vordruck 4)
- zu Umsätzen aus vergleichbaren Leistungen (Vordruck 5)
- zu Referenzen über verschiedene Planungsleistungen (Vordrucke 6 bis 10)
- zu Mindestentgeltzahlungen nach MiLoG (Vordruck 11)
- zu Russland-Sanktionen (Vordruck 12)

☒ Handelsregistrauszug (kein Vordruck, als **Anlage A2**)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen!

Stadt Gütersloh

Checkliste einzureichender Unterlagen und Übersicht zu Vergabeunterlagen:**A. Formulare, die mit dem Teilnahmeantrag zurückgesendet werden müssen:**

- ☒ Teilnahmeantrag (**Anlage A1**), mit ausgefüllten Vordrucken für Eigenerklärungen:
 - zur Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Vordruck 1)
 - zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Vordruck 2)
 - zum Versicherungsschutz (Vordruck 3)
 - zur Mindestzahl der Berufsträger mit geforderter Qualifikation (Vordruck 4)
 - zu Umsätzen aus vergleichbaren Leistungen (Vordruck 5)
 - zu Referenzen über verschiedene Planungsleistungen (Vordrucke 6 bis 10)
 - zu Mindestentgeltzahlungen nach MiLoG (Vordruck 11)
 - zu Russland-Sanktionen (Vordruck 12)
- ☒ Handelsregisterauszug (kein Vordruck, als **Anlage A2**)

B. Formulare, die ggf. mit dem Teilnahmeantrag zu übersenden sind:

- ☒ Eigenerklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft (Formular 531 EU – **Anlage A3**)
- ☒ Eigenerklärung zur Erteilung von Unteraufträgen, mit Beschreibung derjenigen Teilleistungen, auf die sich der Unterauftrag bezieht (Formular 532 EU – **Anlage A4**)
- ☒ Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher (Formular 533 EU - **Anlage A5**)

C. Unterlagen, die beim Bieter verbleiben:

- ☒ Projekt- und Leistungsbeschreibung (**Anlage B1**)
- ☒ Verfahrensbeschreibung (**Anlage C1**)
- ☒ Information DS-GVO (**Anlage C2**)
- ☒ Hinweise Einreichung Teilnahmeanträge/Angebote (Formular 312_322 EU) (**Anlage C3**)